

Elterninfocafé an Schulen

Einblicke in die Zukunftschancen

Für Eltern und ihre Kinder am Übergang von der Schule in den Beruf finden derzeit Gespräche zur Berufsorientierung statt. Zur Vorbereitung auf diese Familienberatungen veranstaltet das Bildungsbüro/IC Weinheim im Vorfeld regelmäßig zweisprachige Elterninfocafés. Geladen sind Eltern, deren Kinder sich in den Klassen 8, 9 und 10 befinden.

Fachstellenleiterin Agathe Haastert erklärt den Hintergrund für dieses Angebot: „Das Schul- und Ausbildungssystem in den Heimatländern vieler Eltern unterscheidet sich oft wesentlich von dem in Deutschland. Vor allem die duale Ausbildung und die damit verbundenen Berufschancen sind nicht vertraut.“

Im Rahmen der Elterninfocafés geben die mehrsprachige Elternberaterin Halise Yüksel und die

Sprach- und Kulturmittlerinnen Güller Yildiz, Ahlam Ibrahim und Aseniya Cappello einen Einblick in Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen mit einer dualen Ausbildung. Unterstützt werden sie von Kooperationspartnern wie Berufsorientierungslehrkräften, Schulsozialarbeiterinnen, Jugendberufshelferinnen von JobCentral, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie der Ehrenamtsinitiative Weinheimer Unterstützerkreis Berufstart (WUB).

Die Rückmeldung der Eltern und ihren Kindern sei durchweg positiv, berichtet Agathe Haastert. „Ich will, dass meine Kinder es besser haben“, beschreiben die Eltern oft. „Ich habe immer gedacht, nur mit Studium kann man hier Karriere machen. Jetzt habe ich erfahren, dass es gute Zukunftsberufe zum Beispiel



Bei den Infocafés erhalten Eltern Einblicke in das deutsche Ausbildungssystem.

Foto: Stadt

im Handwerk gibt“, berichtete ein Vater.

Vertraute Ansprechpartnerinnen – das Tandem aus Elternberaterin und Sprach- und Kulturmittlerin – und eine wertschätzende Atmosphäre bilden den Rahmen für offene Gespräche, beschreibt die Fachstellenleiterin. Dabei werden Informationen, wenn nötig, durch die jeweilige Sprach- und Kultur-

mittlerin in die Herkunftssprachen der Familien übersetzt.

Das Elterninfocafé ist Teil eines Informations- und Beratungsangebots für Familien zur beruflichen Ausbildung ihrer Kinder sowie zur Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen. Gefördert wird es durch die Firma Freudenberg, ihr internationales Programm e² und die Stadt. (pm/red)